

Protokoll der FIW-Sitzung am 7. Juli 2009 in Kindsbach

Beginn: 19.10 Uhr Ende: 21.15.Uhr

Anwesend: Annette D., Dorothea, Bianka, Wolfgang, Michael S.

ab 19.30: Detlev und Klaus (von der Veranstaltung in Zweibrücken kommend)

Entschuldigt: Michael H.

1) **Verleihung des Friedenspreises Rheinlandpfalz am Samstag, 4.7.2009**, in Bad Kreuznach in der Pauluskapelle (von uns dabei: Wolfgang, Klaus als DFG-VK Vertreter, Michael S. als Pax Christi Vertreter) an Elisabeth Bernhard:

Eine recht gelungene Feier, auch die Aufnahme in den Medien positiv (s. swr.de/fernsehen-Rheinlandpfalz-aktuell). Vorschläge für Preisträger 2010 an Wolfgang erwünscht.

Beim Eintreffen von Detlev wurde mit freundlich gespendetem Sekt auf Detlevs Geburtstag (Vollendung der ersten Hälfte des ersten Jahrhunderts) angestoßen und anschließend auch noch eifrig (Laugen-)Gebäck gegessen.

2) Bericht über den **Friedensmarsch Genf-Brüssel**: (10.-13. Juni in KL/Landstuhl)

Wolfgang hat - nach der etwas chaotischen Planung der Wandergruppe - heftig nachgeholfen (diverse Unterkünfte besorgt, u.a. Evangelisches Gemeindehaus Landstuhl, Begleitung über gut drei Tage, Beratung wegen Polizei und Air Base, Pressearbeit), Bianka hat das Abendessen am Fronleichnamstag organisiert, Michael S. war am Abend in KL, am 12. und 13. Juni dabei.

Am ihrem „Ruhetag“ 12.Juni zogen die Wanderer zum Flugtagdenkmal (dort Gedenken, Leitung: Wolfgang), von dort zogen sie (8 oder 9 Personen) mit einem großen Transparent bis zur Air Base Einfahrt. Dort kleine verbale Auseinandersetzung mit der US-amerikanischen Militärpolizei, dann Rückzug auf den nahe liegenden Kreisel. Auf dem Hügel gut sichtbar eine halbe Stunde mit dem Transparent demonstriert (Inschrift auf Englisch: Die Bevölkerung will keine Atomwaffen!)

Lehre: Wenn wir mit einer Gruppe zur Air Base ziehen, muss vorher genauer abgeklärt werden, was wo gemacht wird.

3) **Pacemaker 1.August 2009**:

Aufteilung der am 1.8. wohl anwesenden FIW-ler [Dorothea, Klaus, Michael S. wohl fehlend]:

Annette, Wolfgang, Egbert, Michael H. beim Stopp in KL (im Zeitraum 12.30-13.30);
an der Air Base/ am Flugtagdenkmal: Bianka, Detlev.

Annette klärt mit Roland Blach die Verpflegung in KL ab.

Wolfgang klärt „mit dem Rathaus“ ab, ob diese Tische, Bänke, Toiletten, Stromanschluss (für Kühlschrank), Lautsprecheranlage, große Sonnenschirme zur Verfügung stellen können.

Fehlendes müsste über Landstuhl (Detlev) besorgt werden.

Bianka und Detlev sorgen für Geschirr und Getränke (in Abstimmung mit Wolfgang).

Fahnen nicht vergessen!

In KL: Begrüßung – Rede von OB Weichel (oder Stellvertreter) – Essen und Pause (Musik?)

In Ramstein: Detlev besorgt ein Megaphon.

Anmeldung der Veranstaltung in KL durch Wolfgang, in Ramstein durch Detlev.

4) Ausgehend von den Gerüchten in Landstuhl wegen des Militärhospitals

schlägt Detlev vor, sich mit der **Konversion des Hospital-Geländes** zu beschäftigen und – etwa in Zusammenarbeit mit der Uni KL – zumindest einen ersten Plan zu entwickeln, z.B.

Aufbau eines Zentrums für Solartechnologie (Aussichten für Ausdehnung des Reha-Bereiches wohl nicht so gut wegen gesetzlich vorgegebener Umstrukturierung).
Es werden noch keine Beschlüsse gefasst.

5) **Afghanistan:**

Karten für Film „Drachenläufer“ am 13.September im Union in KL sind bei Detlev zu haben. Entwurf eines Flugblattes wurde etwas verbessert und wird von Bianka vervielfältigt.

Die Friedenskirche in KL ist bereit, mit uns einen kulturellen Abend (Essen- Musik-Gespräch) durchzuführen. Michael H. bemüht sich weiter um den genauen Termin und die Mitwirkenden.

Zur Veranstaltung mit Erös muss noch ein Termin-Vorschlag vom Sickingen-Gymnasium abgewartet werden.

6) Detlev hat die FIW beim **Pfälzer Forum in Speyer am 5.September** angemeldet.

7) Am 7.7. 17.30 Uhr war in **Zweibrücken eine Demonstration mit 30-40 Personen zum Afghanistan-Konflikt** anlässlich des Besuches von **Verteidigungsminister Jung**. Mitbeteiligt Klaus (als örtlicher DFG-VK Vertreter) und Detlev. Näheres siehe Pressemitteilungen, die Klaus am 8.7. verschickt hat.

8) **Verschiedenes:**

a) Wolfgang hat Kontakt aufgenommen mit Herrn Geib in Ramstein vom „Dokumentationszentrum der Geschichte der Amerikaner in der Pfalz“.

b) Am Dienstag, 28.8. 17.30 ist in der kath.Kirche in Ramstein der ökumenische Gottesdienst zum 21.Jahrestag der Flugtagkatastrophe. Dorothea bittet im Namen der Angehörigen darum, dass wir alle persönlich für diesen Gottesdienst werben (die Angehörigen möchten **nicht** unter sich bleiben!).

c) Weitere Termine:

Friedensgebet am 1.8.: Während/nach dem Halt der Pacemakers am Flugtagdenkmal/am Parkplatz (Detlev/Bianka).

Anschließend (am Nachmittag) Grillen im Reitstall von Annette, Einsiedlerhof (anstatt der monatlichen FIW-Sitzung am 4.August!); sozusagen ein **Arbeitsgrillen**.

Freitag, 7.August: Stand in Landstuhl (Annette/ Detlev).

Dienstag, 1.9.: Veranstaltung in Landstuhl mit dem DGB (von Detlev schon angefragt) zum **Antikriegstag einschließlich Friedensgebet** (weil wir am Samstag, den 5.September in Speyer sind).

Abends FIW-Sitzung in Ramstein (?).

Freitag, 4.9. Stand in Landstuhl (Michael S./...)

Protokoll: Michael Strake